

1. Das deutsche Volkseinkommen

c. Der Aufbau des deutschen Volkseinkommens 1913, 1930—1938 (altes Reichsgebiet¹⁾)

Einkommensquellen*)	1913†)	1930	1931	1932	1933	1934	1935	1936 ²⁾	1937 ²⁾	1938 ²⁾
In Millionen R.M. (1913: Milliarden M.) jeweiliger Kaufkraft										
Land- und Forstwirtschaft ³⁾	5,7	4 950	4 375	3 695	3 865	4 975	5 555	5 515	6 680	5 800
Handel und Gewerbe ⁴⁾	9,2	9 950	7 500	6 000	6 420	7 243	8 500	10 430	13 000	14 800
Lohn und Gehalt ⁵⁾	20,7	39 851	33 378	25 711	25 960	29 183	32 252	35 260	38 907	42 717
Kapitalvermögen ⁶⁾	5,7	3 341	3 195	2 298	2 403	2 569	2 644	2 724	2 802	2 950
Vermietung und Verpachtung ⁷⁾	0,9	900	900	760	720	775	840	980	1 100	1 120
Renten und Unterstützungen ⁸⁾	1,4	9 994	10 080	9 358	8 500	7 883	7 840	7 670	7 408	7 614
Privateinkommen	43,6	68 986	59 428	47 822	47 968	52 628	57 631	62 579	68 897	75 001
dazu: Unverteilte Gesellschaftseinkommen ⁹⁾	1,2	400	- 1 000	- 450	175	680	1 200	1 900	2 480	3 420
Öffentliche Erwerbseinkünfte ¹⁰⁾	1,1	2 318	1 218	1 008	913	976	1 131	1 316	1 520	1 500
Unternehmerbeitr. z. Sozialversich. ¹¹⁾	0,5	2 365	2 198	1 716	1 694	1 984	2 189	2 389	2 645	2 880
In den Privateinkommen nicht enthaltene Steuern ¹²⁾	0,1	4 024	3 664	2 578	2 465	2 322	2 263	2 250	2 280	2 300
dav. ab: Doppelzählungen infolge öffentlicher Einkommensübertragung ¹³⁾	0,8	7 870	8 050	7 499	6 601	5 880	5 752	5 550	5 232	5 379
Volkseinkommen	45,7	70 223	57 458	45 175	46 514	52 710	58 662	64 884	72 590	79 722
In Millionen R.M. (1913: Milliarden M.) Kaufkraft von 1928¹⁴⁾										
Land- und Forstwirtschaft ³⁾	8,6	5 070	4 876	4 648	4 969	6 232	6 851	6 720	6 882	7 006
Handel und Gewerbe ⁴⁾	14,0	10 192	8 359	7 547	8 253	9 073	10 484	12 709	15 752	17 876
Lohn und Gehalt ⁵⁾	31,4	40 818	37 203	32 341	33 372	36 556	39 778	42 963	47 143	51 597
Kapitalvermögen ⁶⁾	8,7	3 422	3 561	2 890	3 089	3 218	3 261	3 319	3 395	3 563
Vermietung und Verpachtung ⁷⁾	1,3	922	1 003	956	925	971	1 036	1 194	1 353	1 353
Renten und Unterstützungen ⁸⁾	2,1	10 237	11 235	11 771	10 927	9 875	9 669	9 346	8 976	9 197
Privateinkommen	66,1	70 661	66 237	60 153	61 535	65 925	71 079	76 251	83 481	90 592
dazu: Unverteilte Gesellschaftseinkommen ⁹⁾	1,8	410	- 1 115	- 566	225	852	1 480	2 315	3 005	4 131
Öffentliche Erwerbseinkünfte ¹⁰⁾	1,7	2 374	1 357	1 268	1 174	1 223	1 395	1 603	1 842	1 812
Unternehmerbeitr. z. Sozialversich. ¹¹⁾	0,8	2 422	2 450	2 158	2 177	2 485	2 700	2 911	3 205	3 478
In den Privateinkommen nicht enthaltene Steuern ¹²⁾	0,1	4 122	4 084	3 243	3 169	2 909	2 791	2 742	2 763	2 778
dav. ab: Doppelzählungen infolge öffentlicher Einkommensübertragung ¹³⁾	1,2	8 061	8 972	9 432	8 486	7 366	7 094	6 763	6 340	6 497
Volkseinkommen	69,3	71 928	64 041	56 824	59 794	66 028	72 351	79 059	87 956	96 294
In vH des Volkseinkommens										
Land- und Forstwirtschaft ³⁾	12,5	7,0	7,6	8,2	8,3	9,4	9,5	8,5	7,8	7,3
Handel und Gewerbe ⁴⁾	20,1	14,2	13,0	13,3	13,8	13,7	14,5	16,1	17,9	18,6
Lohn und Gehalt ⁵⁾	45,3	56,7	58,1	56,9	55,8	55,4	55,0	54,3	53,6	53,6
Kapitalvermögen ⁶⁾	12,5	4,8	5,6	5,1	5,2	4,9	4,5	4,2	3,9	3,7
Vermietung und Verpachtung ⁷⁾	2,0	1,3	1,6	1,7	1,5	1,6	1,4	1,5	1,5	1,4
Renten und Unterstützungen ⁸⁾	3,0	14,2	17,5	20,7	18,3	14,9	13,4	11,8	10,2	9,5
Privateinkommen	95,4	98,2	103,4	105,9	102,9	99,8	98,3	96,4	94,9	94,1
dazu: Unverteilte Gesellschaftseinkommen ⁹⁾	2,6	0,6	- 1,7	- 1,0	0,4	1,3	2,0	2,9	3,4	4,3
Öffentliche Erwerbseinkünfte ¹⁰⁾	2,4	3,3	2,1	2,2	2,0	1,9	1,9	2,0	2,1	1,9
Unternehmerbeitr. z. Sozialversich. ¹¹⁾	1,1	3,4	3,8	3,8	3,6	3,8	3,7	3,7	3,7	3,6
In den Privateinkommen nicht enthaltene Steuern ¹²⁾	0,2	5,7	6,4	5,7	5,3	4,4	3,9	3,5	3,1	2,9
dav. ab: Doppelzählungen infolge öffentlicher Einkommensübertragung ¹³⁾	1,7	11,2	14,0	16,6	14,2	11,2	9,8	8,5	7,2	6,8
Volkseinkommen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

*) Verluste sind bei der Einkommensberechnung abgesetzt. — †) Reichsgebiet nach dem Weltkrieg. — 1) Bis 1934 ohne Saarland. — 2) Vorläufige Schätzung. — 3) Einkommen der selbständigen Landwirte einschl. des Mietwerts landwirtschaftlicher Eigenwohnungen; wegen der Schwierigkeit der geldmäßigen Bewertung von Natureinkünften enthalten die Ziffern der landwirtschaftlichen Einkommen, insbesondere in der Bewegung von Jahr zu Jahr, größere Fehlerquellen als die übrigen Einkommen. — 4) Einkommen der selbständigen Gewerbetreibenden und der freien Berufe (ohne die Gewinne der Erwerbsgesellschaften). — 5) Arbeitslohn der Arbeiter, Angestellten und Beamten (einschl. der leitenden Direktoren usw.). — 6) Einkommen inländischer natürlicher Personen aus Dividenden, Anleihezinsen, Erträgen von Anteilen an Gesellschaften m. b. H., Zinsen von Privathypotheken, Sparanlagen usw. (ohne den Kapitalertrag, der auf Schachtel- und Portefeuillebesitz von Gesellschaften und Kreditinstituten entfällt). — 7) Nur soweit an natürliche Personen fließend aber einschl. des Mietwerts nichtlandwirtschaftlicher Eigenwohnungen. — 8) Beamtenpensionen, Altenteilbezüge, Renten und sonstige Barleistungen der Sozialversicherung, Kriegsrenten, Arbeitslosen- und Wohlfahrtsunterstützungen, Kinderbeihilfen an Kinderreiche, Ehestandsdarlehen. — 9) Einkommen der privaten Körperschaften abzüglich ausgeschütteter Dividenden, Tantiemen usw., aber einschl. Körperschaftsteuer. — 10) Reinerträge von Reich, Ländern und Gemeinden aus Erwerbsbetrieben, Grund- und Kapitalvermögen (einschl. der Körperschaftsteuer der öff. Versorgungsbetriebe, der dem Reich für Tribut-zwecke zugeführten Überschüsse der Reichsbahn, der erfassbaren Reservebildung der öffentlichen Betriebe und der Vermögenserträge der Sozialversicherung). — 11) Die Gefolgschaftsbeiträge sind unter Lohn und Gehalt in den Privateinkommen erfasst. — 12) In den Privateinkommen sind nur solche Aufwendungen für öffentliche Zwecke enthalten, die nach dem geltenden Einkommensteuerrecht nicht als Werbungskosten abgesetzt werden dürfen, also im wesentlichen Einkommen-, Vermögen- und Erbschaftsteuern, die in der Verbrauchssphäre anfallenden Gebühren (z. B. Schulgeld) sowie die Kreditgewährung an die öffentliche Hand (als Teil der privaten Ersparnis). Bei der Volkseinkommensberechnung sind dagegen alle Aufwendungen für öffentliche Zwecke zu berücksichtigen, die ihrer Verwendung nach der Verbrauchssphäre zugute kommen, also vom Standpunkt des Steuerzahlers wirtschaftlich als Teile der Einkommensverwendung erscheinen; ihre Gesamtsumme bemißt sich — unter fiktiver Zurechnung — im wesentlichen nach den Ausgaben der öffentlichen Körperschaften für «konsumbestimmte» Verwaltungsleistungen (z. B. Bildungs- und Wohlfahrtswesen), öffentliche Einkommensübertragungen (Renten und Unterstützungen), Tributleistungen und öffentliche Kapitalbildung. Der obige Zuschlagentspricht daher der Differenz zwischen diesem letzteren Gesamtbeitrag und den in den Privateinkommen bereits enthaltenen Aufwendungen für öffentliche Zwecke. — 13) Kriegsrenten, Renten und sonstige Barleistungen der Sozialversicherung, Arbeitslosen- und Wohlfahrtsunterstützungen. Die der Finanzierung dieser Bezüge dienenden Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind teils in den Privateinkommen, teils neben denselben (in Form der Zuschläge für Unternehmerbeiträge und Steuern) vollständig erfasst. — 14) Umgerechnet über den Index der Lebenshaltungskosten.